

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler Stefan Sandrini
Stefan Engele
Martina Malfertheiner Oskar Malfertheiner
Stefano Seppi Massimo Moser
Andrea Tinti Michael Schieder
Stephanie Vigl Roberto Cainelli

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte Iwan Gasser
Thomas Sandrini

Rundschreiben

Nummer:	27
vom:	2022-03-07
Autor:	Martina Malfertheiner

An alle Kunden mit freien Mitarbeitern

Freie Mitarbeit: INPS-Rentenbeitrag

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Verpflichtungen für alle Auftraggeber von freien Mitarbeitern zusammen. Es gelten folgende INPS-Beitragssätze der Separatverwaltung für das Jahr 2022¹:

- 24 % für Rentner und für alle die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind²;
- 26,23 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskassa aber mit MwSt.-Nummer³; Das Finanzgesetz für das Jahr 2017 legt den Beitragssatz ab dem Jahre 2017 mit 25,72 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskassa aber mit MwSt.-Nummer⁴ fest. Das Finanzgesetz für das Jahr 2021 hat versuchsweise für den Zeitraum 2021-2023 eine außerordentliche Vergütung⁵ für einkommensschwache Freiberufler eingeführt. Um diese Vergütung zu finanzieren wurde vorgesehen, dass die Beitragssätze erhöht werden⁶:
 - 0,51 % für die Jahre 2022 und 2023.
- 35,03 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskassa⁷, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Diese haben Anrecht auf Arbeitslosengeld (DIS-COLL). Zu diesen zählen⁸:
 - Verwalter, Aufsichtsräte und Revisoren von Gesellschaften, Vereinigungen und anderen Körperschaften (1A, 1E, 1B, 1C),
 - Liquidatoren von Gesellschaften (1D),
 - Mitarbeiter von Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädien usw. (02),
 - Forschungsdoktorate und Studienbörsen (05),
 - freie Mitarbeit bei öffentlichen Verwaltungen (11),
 - Mitarbeiter von Parlamentariern (17),
 - freie Mitarbeit⁹ (18),
 - freie Mitarbeit Covid-19¹⁰ (20).

1 Rundschreiben des INPS Nr. 25 vom 11.02.2022

2 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013

3 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

4 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

5 Art. 1, Abs. 386 ff, Gesetz 178/2020 - Indennità straordinaria di continuità reddituale e operativa (ISCRO)

6 Art. 1, Abs. 398, Gesetz 178/2020

7 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

8 Rundschreiben des INPS Nr. 122 vom 28.07.2017

9 D.Lgs Nr. 81/2015

10 Verordnung 24.10.2020 DPCM Zivilschutz

I - 39100 Bozen - Bolzano, via Cavour - Straße 23/c, Tel. +39 0471 062828, Fax +39 0471 062829

E-Mail: info@winkler-sandrini.it, zertifizierte E-Mail PEC: winkler-sandrini@legalmail.it

Internet <http://www.winkler-sandrini.it>, Steuer- und MwSt.-Nummer 0144587 021 3 codice fiscale e partita IVA
Raiffeisenkasse Bozen, Cassa Rurale di Bolzano - IBAN IT05 V 08081 11600 000300018180 - SWIFT RZSBIT21003

- 33,72 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskassa¹¹. Zu den anderen Eingetragenen in die Separatverwaltung zählen jene, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Zu diesen zählen:
 - Mitglieder von Kollegien und Kommissionen (03),
 - Verwalter von öffentlichen Körperschaften¹² (04),
 - Türverkäufer (07)
 - Empfänger von Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen¹³ (09),
 - stille Teilhaber (13),
 - Ärzte in Fachausbildung (14).

Falls der Empfänger einer Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung¹⁴ ein Jahreseinkommen über 5.000 Euro aus gelegentlich freiberuflicher Leistung bezieht, dann ist der Betrag über 5.000 Euro dem INPS-Rentenbeitrag der Separatverwaltung zu unterwerfen¹⁵.

Das Gesetz zur Rentenreform sieht eine Höchstgrenze des Jahreseinkommens vor, bis zu welchem der INPS-Rentenbeitrag geschuldet ist¹⁶. Diese Höchstgrenze wird jährlich an die Steigerung der Lebenshaltungskosten angepasst. Die Höchstgrenze für das Jahr 2022 wurde mit Euro 105.014,00 festgelegt¹⁷.

Keine Änderung gab es bei der Lastenverteilung des Rentenbeitrages. Zu Lasten des freien Mitarbeiters oder des Empfängers der Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung gehen 1/3 des Beitrages. Zu Lasten des Auftraggebers gehen 2/3 des Beitrages.

Wir erinnern, dass der Auftraggeber verpflichtet ist, den gesamten Rentenbeitrag innerhalb 16. des auf die Auszahlung folgenden Monats mit dem Einzahlungsschein F24 einzuzahlen. Der Rentenbeitrag ist dabei auf ganze Euro zu runden (allgemeine Rundungsregel: bei € 0,5 wird aufgerundet, bei € 0,4 abgerundet)¹⁸. Der Auftraggeber ist auch verpflichtet, die sog. UNIEMENS-Meldung an das INPS innerhalb des letzten Tages des auf die Auszahlung folgenden Monats elektronisch zu übermitteln.

Die folgende Tabelle fasst die Beitragssätze und die Höchstgrenzen der letzten Jahre zusammen:

Jahr	Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind	Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind	Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind	Höchstgrenze
2007	23,50 % bis 6.11.2007 23,72 % ab 7.11.2007	16 %	16 %	Euro 87.187,00 ¹⁹
2008	24,72 %	17 %	17 %	Euro 88.669,00 ²⁰
2009	25,72 %	17 %	17 %	Euro 91.507,00 ²¹
2010	26,72 %	17 %	17 %	Euro 92.147,00 ²²

11 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

12 DM 25.5.2001

13 Art. 44 Gesetz Nr. 326/2003

14 Art. 67, Abs. 1 Buchst. 1, VPR 917/86

15 Art. 44, Abs. 2, GGD vom 30.09.2003 Nr. 269, umgewandelt mit Abänderungen in das Gesetz vom 24.11.2003 Nr. 326 und INPS-Rundschreiben Nr. 103 vom 06.07.2004

16 Art. 2 Abs. 18 Gesetz Nr. 335 vom 08.08.1995

17 Rundschreiben des INPS Nr. 25 vom 11.02.2022

18 Rundschreiben des INPS Nr. 208 vom 27.11.2001

19 Rundschreiben INPS Nr. 7 vom 11.01.2007

20 Rundschreiben INPS Nr. 8 vom 17.01.2008

21 Rundschreiben INPS Nr. 13 vom 28.01.2009

22 Rundschreiben INPS Nr. 13 vom 02.02.2010

Jahr	Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind	Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind	Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind	Höchstgrenze
2011	26,72 %	17 %	17 %	Euro 93.622,00 ²³
2012	27,72 %	18 %	18 %	Euro 96.149,00 ²⁴
2013	27,72 %	20 %	20 %	Euro 99.034,00 ²⁵
2014	28,72 % ²⁶ Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ²⁷	22 % ²⁸	22 %	Euro 100.123,00 ²⁹
2015	30,72 % Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ³⁰	23,5 % ³¹	23,5 %	Euro 100.324,00 ³²
2016	31,72 % ³³ Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ³⁴	24 % ³⁵	24 %	Euro 100.324,00 ³⁶
2017	32,72 % ohne DIS-COLL ³⁷ ab 1.7.2017 33,23 % mit DIS-Coll ³⁸ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ³⁹	24 %	24 %	Euro 100.324,00 ⁴⁰
2018	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴¹ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴² 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ⁴³	24 %	24 %	Euro 101.427,00 ⁴⁴
2019	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁵ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴⁶ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ⁴⁷	24 %	24 %	Euro 102.543,00 ⁴⁸
2020	33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁹ 34,23 % mit DIS-Coll ⁵⁰ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr ⁵¹	24 %	24 %	Euro 103.055,00 ⁵²
2021	33,72 % ohne DIS-COLL ⁵³ 34,23 % mit DIS-Coll ⁵⁴ 25,98 Freiberufler mit MwSt.-Nr ⁵⁵	24	24	Euro 103.055,00 ⁵⁶
2022	33,72 % ohne DIS-COLL ⁵⁷ 35,03 % mit DIS-Coll ⁵⁸ 26,23 Freiberufler mit MwSt.-Nr ⁵⁹	24	24	Euro 105.014,00 ⁶⁰

- 23 Rundschreiben INPS Nr. 30 vom 09.02.2011
24 Rundschreiben INPS Nr. 16 vom 03.02.2012
25 Rundschreiben INPS Nr. 27 vom 12.02.2013
26 Art. 1, Abs. 79, Gesetz Nr. 247 vom 24.12.2007
27 Art. 1, Abs. 744, Gesetz Nr. 147/2013
28 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013
29 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 04.02.2014
30 Art. 10-bis, Abs. 1 Decreto Legge Nr. 192/2014
31 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013
32 Rundschreiben des INPS Nr. 27 vom 05.02.2015
33 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
34 Art. 1, Abs. 203 Gesetz Nr. 208/2015
35 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
36 Rundschreiben des INPS Nr. 13 vom 29.01.2016
37 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
38 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
39 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
40 Rundschreiben des INPS Nr. 21 vom 31.01.2017
41 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
42 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
43 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
44 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 31.01.2018
45 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
46 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
47 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
48 Rundschreiben des INPS Nr. 19 vom 06.02.2019
49 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
50 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
51 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
52 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 03.02.2020
53 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
54 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
55 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
56 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 05.02.2021
57 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
58 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
59 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
60 Rundschreiben des INPS Nr. 25 vom 11.02.2022

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Peter Birkle Manfredi Alan Engel